

Sonnabend, den 2. November 1839.

ZWEITES
CONCERT

im Saale des Gewandhauses

gegeben von

CAMILLA PLEYEL.

Erster Theil.

Ouverture von Reissiger zu der Oper: „Die Felsenmühle.“

Gesangstück.

Concert für das Pianoforte von L. van Beethoven in C moll, vorge-
tragen von Madame Pleyel.

Zweiter Theil.

Ouverture zu: „Ruy-Blas“ von Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Fantasie: „Oberons Zauberhorn“ für das Pianoforte von J. N.
Hummel, vorgetragen von Madame Pleyel.

Gesangstück.

Variationen von Döhler über ein Thema von Jul. Benedict aus der
Oper: „Der Zigeunerin Warnung.“

Subscriptions-Billets à 16 Groschen sind in den *Musikalienhandlungen* von
Fr. Hofmeister und von *Fr. Kistner* bis *Freitag Abend* zu bekommen. *Später* und an der
Cassa ist der Preis *einen Thaler*.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Anfang um 7 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Wms 11.9 44,6

Sonnabend, den 2. November 1830.

ZWEITES CONCERT

im Saale des Gewandhauses

gegeben von

CAMILLA BRUNN.

Erster Theil.

Quintette von Beisiger zu der Oper: „Die Felsenhölle.“

Gesungsbuch.

Concert für das Flötenpaar von I. van Hallmann in C. und G. von

tragen von Madame Pfeyl.

Zweiter Theil.

Quintette zu: „Hay-Bas“ von Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Flötenpaar: „Operns Zauberkunst“ für das Flötenpaar von J. N.

Hänmel, vortragen von Madame Pfeyl.

Gesungsbuch.

Violoncellen von Böcher über ein Thema: „Der Bescheid aus der

Oper: „Der Zigeuner in Wranau.“

Handschreiben-Bücher in 10 Groschen sind in den Musikhandlungen von
Fr. Hoffmeister und von Fr. Lisner zu haben. Später und an der
Casen ist der Preis eines Thaler.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Anfang um 8 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

